



Foto: Tomas Bernittsson

Välkommen till Svenska Intensiv i oktober 2014!

Endlich ist es Herbst! Vorbei ist der zwanghafte Drang, nach draußen gehen zu müssen, jetzt dürfen wir uns wieder abends auf dem Sofa lümmeln, Kerzen anzünden und schwedische Romane lesen.

Der wichtigste Termin des Monats ist der 4. Oktober, der **Tag der Zimtschnecke**: „Kanelbullens dag“. Um das in Hamburg richtig feiern zu können, veranstalten wir im Café Saltkråkan am 1. Oktober einen **Bull-Backabend**. Da lernt man natürlich nicht nur zu backen, sondern auch ein bisschen Schwedisch.

In diesem Monat könnt ihr in der Serie **Schweden in Hamburg** Ola Holmsved, den Vertriebsleiter bei Pågens, kennenlernen. Wenn er nicht schwedisches Brot verkauft, hat er ein sehr schwedisches Hobby.

Der Kulturausschuss in der schwedischen Kirche, bei dem Carina fleißig mitwirkt, veranstaltet im Oktober gleich zwei **Kulturabende**. Am 13.10. geht es um die Zeit, als Schweden und Norwegen eine Union waren und am 27.10. gibt es ein Benefizkonzert für "Kinder helfen Kinder". Mehr Info auf Seite vier!

In der Kolumne **Hamburg Intensiv** auf unserer Website www.svenskaintensiv.de schreibt Carina über Schweden allgemein, schwedische Ereignisse oder andere Dinge, die ihr in den Kopf kommen. Klickt einfach mal rein!

Und auch bei **Facebook** findet ihr Svenska Intensiv: www.facebook.com/Svenskaintensiv

Vi ses!

Carina, Lotta och Elizabet

Glöggchef mit Hang zu Gebäck

Das Interview mit Ola Holmsved, 52, fand sozusagen in der Nachbarschaft statt. Carina Middendorf radelte gerade mal 600 Meter von Svenska Intensiv in der Ziethenstraße zur Hamburg-Niederlassung von Pågen. Im Büro im Skandinavien-Center bekommt man nicht nur Kaffee angeboten, sondern darf auch neue Produkte ausprobieren – und dazu eine ganze Menge über den Vertriebsleiter Ola Holmsved erfahren!

Schwedisches Brot in Deutschland zu verkaufen, klingt ein bisschen wie Sand in die Sahara zu verschiffen. „Die Deutschen sind Weltmeister sowohl im Brot-Backen als auch im Brot-Essen,“ sagt Ola Holmsved unumwunden. Er vertreibt seit 2011 das schwedische Brot Pågens in Deutschland. Das Brot aus Malmö hat vor allem bei Kindern und Jugendlichen großen Anklang gefunden. „Der Renner ist das Softbröd, aber auch das Klappbröd läuft gut.“ Er erzählt, dass die Zimtröllchen, die an die schwedischen Klassiker „Kanelbulle“ erinnern, besonders gut bei Skatern und Jugendlichen ankommen. Die schwedische Fahne und die ansprechenden Namen fangen an der Brottheke das Interesse der Verbraucher.

Ola Holmsved lebt seit 1996 in Hamburg und vertreibt seitdem Backwaren. Damals hat er die Mandeltorte der kleinen Mandelbageriet in Göteborg auf dem deutschen Markt eingeführt. Die Bäckerei hatte zu der Zeit zwei Angestellte in einer kleinen Backstube auf Ascherbergsgatan mitten in Göteborg. **Ola reizte die Vorstellung, leckeres schwedisches Gebäck unters deutsche Volk zu bringen**, und er verließ „Exportrådet“ in Düsseldorf und ging nach Hamburg. Heute heißen die Torten Almondy und sind kaum wegzudenken aus dem deutschen Supermarktsortiment.

Die sechs Pågen-Mitarbeiter in Hamburg haben ihre Räume im Oslo-Haus im Skandinavien-Center in Wandsbek. Früher hat hier der Chemiekonzern BASF seine Produkte für Skandinavien verpackt und mit LKWs Richtung Norden geschickt. „Im Keller kann man den Geruch von Kleber noch riechen,“ erzählt Ola. Im Konferenzraum riecht es allerdings überhaupt nicht chemisch, sondern eher nach Kaffee und ein bisschen nach dem angebotenen Gebäck.

Für Ola war es gar keine Umstellung, 1990 nach Deutschland zu kommen. „Ich bin in Deutschland geboren. Meine schwedischen Eltern haben zu der Zeit in Düsseldorf gearbeitet.“ **Ola hat sein Leben zwischen den beiden Heimatländern geteilt.** „Ich habe ungefähr 30 Jahre in Deutschland verbracht und 20 in Schweden“. Richtig kompliziert wird es, als er seinen Heimatort nennen soll. „Svärdsjö...“ sagt er zögernd. „Doch: Svärdsjö!“ Jetzt ist er sich sicher: „Ich habe meine Wurzeln in Dalarna und habe jeden Sommer sechs Wochen da verbracht.“ Freunde sind sehr wichtig in Olas Leben. Glücklicherweise hat es viele seiner Freunde aus Düsseldorf nach Hamburg verschlagen. „Freunde sind besonders wichtig, wenn man viel umzieht. Sie vermitteln auch ein Stück Heimat. Mit den Freunden aus Düsseldorf teile ich das Jugendgefühl, die New-Age- und die Punk-Zeit.“

Schweden in Hamburg



Ola Holmsved

* 1962 in Düsseldorf

www.pagen.de

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

So wie Ola sein Leben zwischen Deutschland und Schweden geteilt hat, hat er auch den Sprachgebrauch aufgeteilt. **„Zu Hause spreche ich Schwedisch mit meiner großen Tochter, aber mit meiner Frau und der kleinen Tochter spreche ich Deutsch.“** Im Büro ist es ähnlich, eigentlich ist die Geschäftssprache Deutsch, aber da mehrere Mitarbeiter aus Schweden kommen, rutschen sie häufig über ins Schwedische. „Für den Innendienst muss man Schwedisch sprechen. Die Absprachen mit Pågen in Malmö laufen auf Schwedisch. Für die Sales-Mitarbeiter ist Schwedisch nicht wichtig, da sie ja mit den deutschen Kunden zu tun haben.“ Demnächst wird Pågen noch einen siebten Mitarbeiter einstellen und Schwedischkenntnisse sind nicht dringend erforderlich, aber von Nachteil sind sie auch nicht.

Seit einigen Jahren ist Ola in der schwedischen Kirche in Hamburg engagiert. **„Ich bin Chef für den Glöggestand“**, lacht er – aber für die sechs hektischen Basartage im November ist das ein sehr verantwortungsvoller Posten. Er sieht auch zu, dass er seinem superschwedischen Hobby nachgehen kann: Innebandy!

In Deutschland wird es Unihockey oder Floorball genannt und es ist nicht so bekannt und beliebt wie in Schweden – obwohl es in Norddeutschland laut Ola mittlerweile recht verbreitet ist. „Ich bin im Verein ETV und früher spielte ich mit vielen Schweden, Finnen und ein paar Schweizern. Heute spiele ich nicht mehr so ernst, aber es macht noch Spaß. Und das Bier hinterher erst recht!“

Ein Arbeitstag in Schweden ohne mindestens einmal zusammen Kaffee trinken, Fika, wäre ein verlorener Tag. „Wir sind hier aber nicht so gut in Fika“, gibt Ola zu. „Aber wenn wir schwedische Gäste haben, dann passen wir uns an und dann gibt es auch bei uns Fika!“ Zum Kaffee mag er es am liebsten sehr hamburgisch: Franzbrötchen mit Rosinen. Oder auch sehr „Pågisch“: die neuen Kreationen „Funs“, kleine Bällchen mit Vanille gefüllt. Die schmecken nicht nur Ola und seinen Mitarbeitern, sondern auch die Testgruppe bei Familie Middendorf (bestehend aus dem Sohn, 14) hat die Daumen nach oben gezeigt!



Carina, Ola und ein aktuelles Werbemotiv von Pågen.

text/foto: carina middendorf

Gefällt Dir unsere Rubrik? Wir sind neugierig auf Dein Lob und Deine Kritik! Und welche Schwedin oder welchen Schweden in Hamburg sollten wir auf jeden Fall auch porträtieren? Schreib' uns an carina@svenskaintensiv.de

- 1** **Lerne mit uns Zimtschnecken zu backen!** Am Mittwoch, dem 1. Oktober, 19-21 Uhr, werden Carina und Lotta zusammen mit euch schwedische Zimtschnecken im Café Saltkråkan backen. Dabei könnt ihr ein bisschen Café-Schwedisch lernen und mehr über die schwedische Fika(Kaffe-pause)-Tradition erfahren. Hjärtligt välkomna!
Anmeldung ist noch möglich!

- 2** **SUCCÉ!** Wir sind begeistert von dem Zuspruch für den neuen Kurs! **Lördagssvenska B1** war ein voller Erfolg und die restlichen geplanten Samstage haben nur noch wenige Plätze zu Verfügung. Am Samstag, dem 11. Oktober 2014 gibt es noch einen Platz!
Es ist ein Kurs für alle, die erfolgreich das A-Niveau bewältigt haben, entweder bei uns oder auch woanders, und nun weiter lernen wollen. Hierfür ist der Kursbuch Rivstart B1/B2 von Klett erforderlich. Es wird von den Teilnehmer selbst besorgt. Carina Middendorf unterrichtet.
Um an diesem Kurs teilzunehmen ist mindestens B1-Niveau European Language Portfolio erforderlich.
Anmeldung bis Freitag, den 3. Oktober.

- 3** Am Montag, dem 13. Oktober um 19 Uhr lädt der Kulturausschuss der schwedischen Kirche zu einem **Schwedisch-Norwegischen Kulturabend** in der Norwegische Kirche, Ditmar-Koel-Straße 4, ein. Das Thema ist die Unionszeit, 1814-1905, während der Schweden und Norwegen eine Union bildeten. Es wird ein musikalischer Abend! Eintritt frei.

- 4** Der **Fortsetzungskurs Svenska 3** findet am Wochenende 25. und 26. Oktober statt. Elizabeth Gerber Andelius unterrichtet und freut sich auf hochmotivierte Kursteilnehmer!
Anmeldung bitte bis 17. Oktober.

- 5** Am Montag, dem 27. Oktober um 19.00 Uhr gibt es ein **Benefiz-Konzert** in der schwedischen Kirche. Die schwedische Musikprofessorin Elisabeth Bengtson-Opitz macht die Einführung zu „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert die Ned Barth, Bariton singt und der Schwede Per Rundberg mit Klavier begleitet.

Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.

Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de

Impressum

V.i.S.d.P.:
Carina Middendorf
Svenska Intensiv
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
Tel. 040-398 723 19
Fax 040-398 723 20
Mobil 0177-723 97 67
carina@svenskaintensiv.de
www.svenskaintensiv.de

Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.

Gestaltung: Rainer Klute, klute.se

Svenska Intensiv VORSCHAU 2014:

Sa 1.11.	Lördagssvenska	Lotta	<i>mindestens B2-Niveau</i>
So 2.11.	Fika & Prata	Lotta	<i>mindestens A2-Niveau</i>
Do 6.11.	Vortrag über mehrsprachige Kinder	Monica Bravo Granström	<i>auf schwedisch</i>
Sa/So 8./9.11.	Svenska 1	Elizabet	<i>Einsteigerkurs</i>
So 16.11.	Söndagssvenska	Lotta	<i>mindestens B1-Niveau</i>
Mi 19.11.	Diskussionsklubben	Carina	<i>mindestens B2-Niveau</i>
Sa/So 22./23.11.	Svenska 4	Lotta	
Sa 6.12.	Lördagssvenska	Carina	<i>mindestens B2-Niveau</i>
So 7.12.	Fika & Prata	Carina	<i>mindestens A2-Niveau</i>
Do 11.12.	Lucia-Afterwork	Elizabet, Lotta & Carina	
Mo 15.12.	Internationalen Weihnachtskonzert in der schwedischen Kirche		

Weitere Kursangebote, z.B. „*Schwedisch im Büro*“ oder flexible *Einzelstunden* auf Nachfrage.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de